

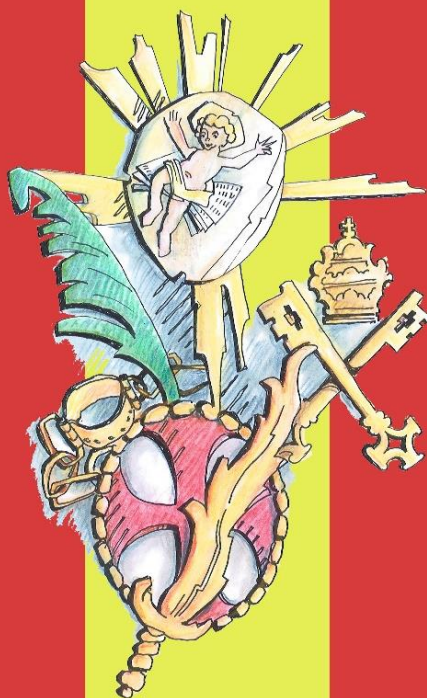
Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel – Edling – Reitmehring – Rieden

Ostern 2023

Unter demselben Himmel



20 Jahre Pfarrverband Edling

Seelsorger im Pfarrverband Edling**www.pv-edling.de**

Ibalayam Hippolyte:	Pfarradministrator/Leiter PV-Edling
Finkenzeller Franz Xaver:	Pfarrvikar im PV-Edling
Wuchterl Karl:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Scheiel Ludwig:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Bichler Michael:	Diakon
Wimmer Georg:	Diakon
Aringer Gabriela:	Gemeindereferentin
Lenz-Honervogt Ann-Kathrin:	Pastoralreferentin Stiftung Attl

Leitung Verwaltungs- und Haushaltsverbund Edling:

Schmid Mirelle: Verwaltungsleiterin

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling**Hauptstr. 27, 83533 Edling**E-Mail: St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de**Pfarrbüro Edling:** Tel.: 08071/2762 Fax: 08071 - 3608**Öffnungszeiten:** Mo + Do: 15:00 – 18:00 Uhr

Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

In den Ferien: Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

Sekretärinnen: Frau Christa Bernstetter

Frau Inge Dietel

Frau Karin Färber

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkirchenstiftung St. Peter Rieden**Riedener Str. 12, 83564 Soyen**E-Mail: St-Peter.Rieden@ebmuc.de**Pfarrbüro Soyen:** Tel.: 08071/8666 Fax: 08071 - 59282**Öffnungszeiten:** Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 9:30 Uhr

Sekretärin: Frau Carola Schex

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel**Attel 36, 83512 Wasserburg**E-Mail: St-Michael.Attel@ebmuc.de**Pfarrbüro Attel:** Tel.: 08071/920980 Fax: 08071 - 9209889**Öffnungszeiten:** Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

„Unter demselben Himmel“!

So heißt es auf der Titelseite dieser Ausgabe unseres Pfarrbriefs zum Jubiläum „**20 Jahre Pfarrverband Edling**“.

Mit seinem Dekret vom 20. November 2002 unter der GV-Nr. 3935/02/7 hatte der damalige Erzbischof und Oberhirte des Erzbistums München u. Freising, Kardinal Friedrich Wetter, nach Beratung im Priesterrat den Pfarrverband Edling errichtet.

Die offizielle Gründung des neuen Pfarrverbandes, zu dem die Pfarreien Edling-St. Cyriacus (Sitz des Pfarrverbandes), Rieden-St. Peter und die Pfarrkuratie Reitmehring-St. Antonius gehörten, fand in einem sehr feierlichen Akt am 03. Mai 2003 statt.

13 Jahre später – mit dem Änderungsdekret vom 09. Mai 2016 (GV/01.3-Edling-2008/1#005) wurde der Pfarrverband Edling neu umschrieben, um die Pfarrei Attel-St. Michael erweitert und mit einem Pontifikalgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof am 09. Juni 2016 in Attel-St. Michael besiegelt.

Eine heute gut funktionierende Verbundverwaltung wurde zwar am Sitz des Pfarrverbandes zentral organisiert, aber mir (als Pfarrverbandsleiter) und meinem Seelsorge-Team war und bleibt stets wichtig, dass keine der jetzt vier Pfarrgemeinden ihre „Farbe“ und ihre „Eigenschaften“ verliert, sondern, dass alle bunt, vielfältig und sich gegenseitig bereichernd miteinander unterwegs sind in eine Zukunft mit Gott und mit allen Pfarrverbandsangehörigen – Gott zur Ehre und den Menschen zum Heil.

In diesem Geist dürfen wir heuer am 30. April 2023 das 20-jährige Bestehen unseres Pfarrverbandes feiern.

Wir wollen Gott danken und uns selbst als **Glaubensgemeinschaft unter demselben Himmel** wahrnehmen und feiern. Eine Glaubensgemeinschaft, die trotz der oder gerade in den Krisen unserer Zeit, wachsen und stärker werden möchte.

Ich wünsche es uns vom ganzen Herzen im Namen des Seelsorge-Teams und der Redaktion.

Pfr. Hippolyte Ibalayam, PV-Leiter



Rückblick 20 Jahre Pfarrverband Edling

Ein Zeitzeuge berichtet:

Schon lange vor der Gründung des Pfarrverbandes Edling gab es Überlegungen über mögliche Zusammenschlüsse der Pfarrei Rieden, welche schon über einen längeren Zeitraum ohne eigenen Pfarrer von Albaching aus versorgt wurde.

Doch ganz konkret wurde es dann, als 2002 der damalige Pfarradministrator Josef Riedl, welcher die Pfarrei Rieden, neben seiner Hauptaufgabe als Stiftungsdirektor des Kolleg St. Matthias Waldram, an den Wochenenden versorgte, einen Wechsel als Pfarrer nach Ebersberg plante. Die Lösung war dann ein Zusammenschluss der Pfarrei Edling mit der Kuratie Reitmehring und der Pfarrei Rieden unter der Leitung des damaligen Pfarrers von Edling, Pfarrer Bernd Joa.

Auch ich, Diakon Michael Bichler, hatte zum selben Zeitpunkt einen Wechsel geplant und wurde angefragt die künftige Pfarreiengemeinschaft zu unterstützen.

Ab September 2002 wurde dann unter der Leitung von Pfarrer Bernd Joa und der Mitwirkung des Ruhestandsgeistlichen Alfons Steiger, welcher in den Pfarrhof Rieden gezogen war, und mir eine neue Pfarreiengemeinschaft geschlossen.

Pfarrer Bernd Joa war es jedoch sehr wichtig, möglichst schnell die Gründung des Pfarrverbandes voranzutreiben.

Man kann sich sicher vorstellen, dass es da einige Vorbehalte bei den jeweiligen Pfarrgemeinderäten gab. Doch nach einigen gemeinsamen Treffen und auch heißen Diskussionen kam man überein, schon zum 1. Mai 2003 den neuen Pfarrverband Edling zu gründen.

In den ersten Jahren blieb auch vieles wie es die Pfarrgemeinden gewohnt waren.

Die Pfarrbüros Edling und Soyen blieben erhalten und auch die gottesdienstliche Versorgung konnte größtenteils aufrechterhalten werden, da der Ruhestandspfarrer Alfons Steiger hauptsächlich die Pfarrkirche in Rieden und das Pfarrzentrum versorgte.

Für die Pfarrei Edling war die Einführung von Wortgottesfeiern jedoch eine Neuerung, was den Gläubigen in der Pfarrei Rieden nicht unbekannt war, da es bereits einen Stamm von Wortgottesdienstleitern gab. So wurde damals entschieden, dass zu den sonntäglichen Wortgottesfeiern immer auch die Kommunion gereicht wird, auch dann, wenn am selben Wochenende eine Eucharistiefeier stattfand. Diese Regelung, auch wenn sie der diözesanen Vorschrift nicht entsprach, wird bis zum heutigen Tag aus pastoralen und seelsorglichen Gründen weiter beibehalten.

Pfarrer Bernd Joa war es auch, welcher die seit zehn Jahren geplante Renovierung des Pfarrzentrums in Soyen vorantrieb und zur Baugenehmigung führte. Nach seinem Ausscheiden in den Ruhestand, sollte 2005 mit Pfarradministrator Georg Lindl eine Übergangslösung für den Pfarrverband gefunden werden. Die Verwaltung der Pfarreien wurde mir, Diakon Michael Bichler, als stellvertretender Vorstand der Kirchenverwaltungen übertragen. Eine zusätzliche Unterstützung in der Seelsorge bekam der Pfarrverband Edling dann durch die Weihe von Diakon Georg Wimmer im Jahre 2007 und durch Monsignore Karl Wuchterl, der seinen Ruhestandsort in der Pfarrei Edling fand. Da wegen des geplanten Bischofswechsel in der Diözese, dem Wunsch von Pfarradministrator Georg Lindl, für einige Zeit nach Amerika zu gehen, nicht entsprochen wurde, sind aus dem zunächst geplanten einem Übergangsjahr dann ganze fünf Jahre geworden.

Im Jahre 2006 begann die Realisierung der Renovierung des Pfarrzentrums Soyen und wurde mit der feierlichen Einweihung am 09. Oktober 2007 durch H.H. Weihbischof Dr. Franz Dietl beendet. Pfarrer Georg Lindl setzte sich besonders für die Errichtung fester Volksaltäre in den Kirchen von Edling, Rieden und Kirchreit ein.

Rückblicke

Am 22. November 2009 wurde der neue Altar in der Fialkirche Kirchreit durch H.H. Weihbischof Dr. Franz Dietl und am Ostermontag den 5. April 2010 der neue Altar in Edling durch H. H. Weihbischof Wolfgang Bischof eingeweiht.

Die Renovierung des Altarraumes in Rieden begann noch zu der Amtszeit von Pfarradministrator Georg Lindl, wurde aber erst nach seinem Wechsel in die Stadtkirche Traunstein mit der Altarweihe am 4. Dezember 2011 durch H. H. Weihbischof Wolfgang Bischof abgeschlossen.

Auch die Planungen zur Renovierung des Pfarrheimes in Edling fanden noch unter Pfarradministrator Georg Lindl statt. Ebenso eine grundsätzliche Neuregelung der Gottesdienstzeiten und -orte, die er als die Quadratur des Kreises bezeichnete, da dies bei 3 Pfarreien und 4 Sonntagsgottesdienstorten schier nicht zu machen schien.

Ab Oktober 2010 kam dann als Leiter des Pfarrverbandes Pfarrer Dr. Josef Franik zu uns. Unter seiner Leitung wurde die oben genannte Installierung des neuen Altars in Rieden fertiggestellt, die Renovierung des Pfarrheimes Edling angefangen, eine Grundreinigung der Orgel in Reitmehring angeregt und die Anschaffung einer Pfeifenorgel für das Pfarrzentrum Soyen getätigt, welche uns durch den ehemaligen Pfarrer Georg Lindl vermittelt wurde. Wegen der gesundheitlichen Beschwerden von Pfarrer Dr. Josef Franik dauerte dessen Amtszeit nur kurze zwei Jahre und ein weiterer Wechsel des Leitenden Pfarrers fand im September 2012 statt.

Mit Pfarrer Hippolyte Ibalayam, welcher 1999 aus seiner Heimat dem Kongo nach München gekommen war und später als Hausgeistlicher im Kloster St. Klara Freising, dann Kaplan und Pfarradministrator in der Pfarrei Neufahrn tätig war, bekam unser Pfarrverband Edling einen neuen Leiter der Seelsorge.

Die Jahre seit der Gründung des Pfarrverband vergingen wie im Flug, und so begingen wir am 1. Mai 2013 unser 10-jähriges Jubiläum in einem schönen festlichen Rahmen.

Nach dem Ausscheiden des Attler Pfarrers, Pater Karl Wagner SDB, stand nun die Frage im Raum zu welchem Pfarrverband die Pfarrei Attel gehören soll. Die Gremien der Pfarrei Attel entschieden sich gegen den Vorschlag der Diözese nach Rott zu gehen, für den Pfarrverband Edling und wurden nun im September 2014 unserem Pfarrverband angegliedert.

Rückblicke

Um die seelsorgliche Betreuung weiterhin zu gewährleisten, kamen zwei neue Seelsorger, die Gemeindeassistentin Frau Katrin Strigl und Pfarrvikar Franz Xaver Finkenzeller hinzu.

Im September 2015 feierte die Pfarrei Attel ihr 300-jähriges Weihejubiläum das mit H. H. Weihbischof Dr. Franz Dietl festlich begangen wurde.

Es sollten noch zwei Jahre vergehen, bis die offizielle Eingliederung der Pfarrei Attel in den Pfarrverband Edling (1. Juni 2016) am 9. Juni 2016 durch H.H. Weihbischof Wolfgang Bischof gefeiert wurde.

Dabei wurde auch das alte Pfarrverbandslogo überarbeitet und durch die Symbole Schwert und Schild des Erzengels Michael erweitert.

Um die Zusammenarbeit der Gremien und der Verwaltung im Pfarrverband Edling zu verbessern und die Seelsorger von Verwaltungsarbeiten zu entlasten, wurde im April 2016 ein Kooperationsvertrag zur Gründung eines Verwaltungs- und Haushaltsverbundes geschlossen und ab September 2017 mit Frau Mirelle Schmid eine Verwaltungsleiterin für den gesamten Pfarrverband eingesetzt.

Auch kam in diesem Jahr ein weiterer Diakon im Ruhestand mit Franz-Josef Weppelmann in unseren Pfarrverband hinzu, der uns bis 2022 seelsorglich unterstützte.

Nach dem Wegzug unserer Gemeindereferentin Frau Katrin Strigl unterstützte uns ab September 2018 bis September 2019 die Gemeindereferentin Frau Lucia Neumann.

Seit September 2019 hat nun die Seelsorgestelle die Gemeindereferentin Frau Gabriela Aringer inne, deren seelsorgliche Schwerpunkte in der Kinder- und Familienpastoral, sowie Erstkommunionvorbereitung und Ministrantenarbeit liegen.

Eine weitere Unterstützung im Seelsorgeteam des Pfarrverbandes ist seit 2020 Ruhestandspfarrer Ludwig Scheiel.

Rückblicke

Auch wenn die Anfänge durch manche Umstellungen und Vorbehalte nicht immer leicht waren, so kann ich doch sagen, dass die durchwegs positive Einstellung und Bereitschaft der Gremien und Gemeindemitglieder stets dem Zusammenwachsen hilfreich war.

Ob es nun durch das kollegiale, ja sogar freundschaftliche Verhältnis der Seelsorger, Pfarrbüroangestellten, Mesner oder Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitgliedern, bis hin zu unseren vielen kreativen Chören und Gruppen war, oder die Bereitschaft unserer Pfarrangehörigen, sich auf neues und bereicherndes Miteinander einzulassen, so lässt uns all das mehr und mehr als eine Gemeinschaft im Glauben zusammenwachsen.

Darum darf es auch weiterhin Unterschiedlichkeit und Vielfalt geben, denn darin steckt die Energie, welche unsere Kirche und besonders unser Pfarrverband für die Zukunft braucht, um weiterhin Heimat und Kraftort für ein Leben in Gemeinschaft zu sein.

So wünsche ich uns allen noch viele bereichernde und spannende, wertschätzende und lehrreiche, hilfsbereite und unterstützende, sowie friedliche und erfüllende Jahre in unserem Pfarrverband Edling.

Ihr Diakon Michael Bichler

Neue Ära für drei Pfarreien

Festgottesdienst zur offiziellen Gründung des Pfarrverbandes Edling am 1. Mai

Edling (vo) – Ab 1. Mai gibt es auch offiziell den Pfarrverband Edling mit der Pfarrkuratie Reitmehring und der Pfarrei Rieden. Eingesetzt als Pfarradministrator ist Pfarrer Bernd Joa für die Riedener Pfarrei bereits seit September vergangenen Jahres. Mit Gründung des Pfarrverbandes ist der Seelsorger verantwortlich für 780 Katholiken in Edling, 1044 in Rieden und 1079 in Reitmehring, geistliche Mitarbeiter sind Diakon Michael Bichler und vor allem für Rieden Ruhestandspfarrer Alois Steiger, Aushilfe ist Pfarrer im Ruhestand D. Rudolf Haderstorfer.

„Pfarrverband Edling“ mit Sitz in der Pfarrei Edling-St. Cyriacus, Dekanat Vasserburg“, so der Titel des Pfarrverbandes. Der Gründung dieses Verbandes hätten, so Pfarrer Bernd Joa, die Pfarrgemeinderäte einstimmig zugestimmt, „aber die Pfarrei Rieden ist nun erstmals ganz abhängig“. Die sonntäglichen Gottesdienste werden in Soyen im Pfarrzentrum gefeiert, dabei ringt die Pfarrei Rieden nicht nur die bekannte Kirche in Kirchreith, die Riedener Pfarrkirche und die Kirche St. Koloman in Schlicht in den Verband ein, sondern auch das Laurentius-Kirchen in Zell, eines der ältesten Gotteshäuser der Region mit kunsthistorisch wertvollen Fresken. Zell bedeutet aber auch hohe Investitionen, denn die kleine Kirche ist romanischen Mauerwerks dringend trockengelegt



Pfarrer Bernd Joa und Kirchenmaler Wolfgang Lauber haben das Logo des neuen Pfarrverbandes entworfen. Rot steht einmal für den Märtyrertod des Edlinger Patrons Cyriacus sowie für den heiligen Petrus, Patron der Riedener Kirche. Gelb steht für den Kirchenlehrer Antonius, Patron der Kirche in Reitmehring.

werden. Investiert werden muss auch in die Renovierung des Pfarrzentrums in Soyen.

Rieden und Soyen haben eine lange Kirchengeschichte, urkundlich werden schon 816 nach Christus für Soyen zwei Priester erwähnt. Ab dem 12. Jahrhundert gehörte Soyen zum Kloster Gars, nach der Säkularisation kam Soyen 1803 zur Pfarrei Rie-

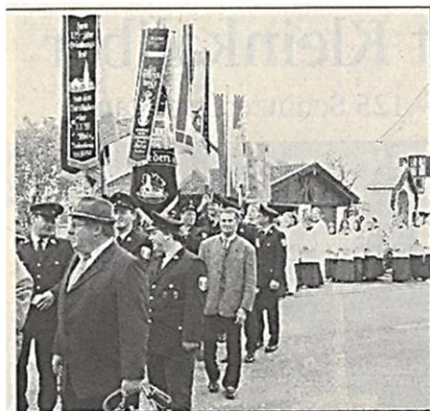
den, die erstmals 930 nach Christus erwähnt wurde.

Während auch die Edlinger Pfarrgeschichte sehr alt ist – die Kirche wird 1137 erstmals urkundlich erwähnt – wurde der Grundstock für die Reitmehring Kirche 1953 gelegt, als Josef Meggle einen Sonntagsgottesdienst für seine Mitarbeiter einrichten wollte. Im Mai 1953 genehmigte das Ordinariat

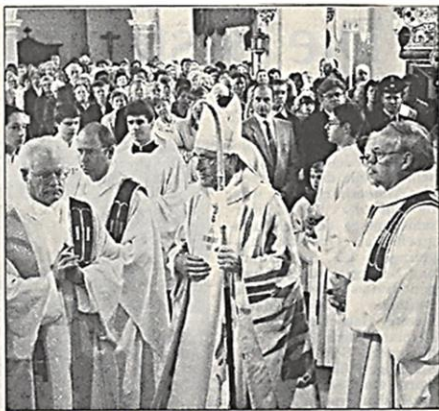
einen abendlichen Werksgottesdienst, an dem alle teilnehmen konnten. Der erste Spatenstich für die Kirche auf dem Grund von Josef Meggle, den dieser der Kirche übereignet hatte, erfolgte im November 1958, ein Jahr später weihte Bischof Johannes Neuhäusler die Kirche ein, fast genau 40 Jahre später folgte dann die Erhebung zur Pfarrkuratie.

Die Rahmenordnung für die Arbeit im Pfarrverband Edling sieht vor, dass sich das Seelsorgeteam regelmäßig etwa einmal im Monat trifft, dass die drei Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen und Kirchenstiftungen bestehen bleiben. In dieser vom Generalvikar unterschriebenen Rahmenordnung ist auch vorgesehen, dass die Pfarramtsverwaltung nach und nach zentral zusammenzufassen sei. „Das wird aber nicht geschehen“, sagt Pfarrer Bernd Joa, das Büro der Riedener Pfarrei werde bleiben.

Den Festgottesdienst anlässlich der Gründung des Pfarrverbandes Edling am Donnerstag, 1. Mai, wird Weihbischof Dr. Franz Diel halten. Dann soll auch der Bildstock mit einem heiligen Nepomuk fertig sein. Er stammt aus der Sammlung von Josef Meggle, die Firma Meggle hat den Bau finanziert. Der Bildstock mit dem Brückenheiligen soll an die Gründung des Pfarrverbandes erinnern und Symbol sein für den damit verbundenen Auftrag, geistige und geistliche Brücken zu bauen.



Irchenzug mit zahlreichen Fahnenabordnungen und Einzug der Geistlichkeit mit Dekan Jakob Blasi, Weihbischof Dr. Franz Dieltl und Verbandsfarrer Bernd Joa.



Fotos: Penzkofer

Geistliche und geistige Brücken

Festliche, offizielle Gründung des Pfarrverbandes Edling

Edling (pr) – Übervoll war die Edlinger Kirche bei der offiziellen Gründung des Pfarrverbandes Edling. In die Kirche zogen mit den geistlichen Weihbischof Dr. Franz Dieltl, Domvikar Klaus-Peter Franzl, Dekan Jakob Blasi, Verbandsfarrer Bernd Joa, Ruhestandsfarrer Alfons Steiger und Diakon Michael Bichler auch sehr viele Fahnenabordnungen der Vereine der drei Gemeinden Edling, Soyen und Reitmehring ein.

Beim Festgottesdienst bezeichnete Weihbischof Dr. Franz Dieltl die Zusammenlegung der Kirchengemeinden

Edling, Reitmehring und Rieden als „ein einschneidendes und kirchengeschichtliches Ereignis“. Der zunehmende Priestermangel, nicht nur in dieser Diözese, mache diesen Konzentrationsprozess in der westlich zivilisierten Welt immer dringender notwendig. Der Pfarrverband Edling sei mit dem Auftrag gegründet worden, geistliche und weltliche Brücken zu bauen.

Der Weihbischof forderte alle auf, sich über die begrenzte Verfügbarkeit des Verbandspfarrers Gedanken zu machen. Alle müßten sich bemühen, in Frieden zusammenzuarbeiten. Seelsorgeansprüche dürften nicht als Eigentum betrachtet werden und man müsse sich freimachen von dem Gefühl, dass die anderen bevorzugt würden. „Es wird nötig sein, für viele Aufgaben gemeinsame Lösungen zu finden“. Dieltl appellierte, die verschiedenen Stärken der einzelnen Pfarreien so zu nutzen, dass sie dem ganzen Pfarrverband Kraft verleihen und das pfarrliche Leben aller bereichere. „Auf diesem Weg kann aus der Not des Priestermangels auch eine Tugend werden“. Durch das Zusammenwirken aller Gläubigen könne aus der



Die drei Bürgermeister von Wasserburg, Edling und Soyen, Michael Kölbl, Sebastian Widauer und Lorenz Kebing nahmen an der Feier mit ihren Amtsketten teil.

„versorgten“ Gemeinde eine Kirche der pastoralen Eigenverantwortung entstehen.

Die Kirchenchöre der drei Pfarreien gestalten gemeinsam unter Leitung von Anton Hundmaier und zusammen mit den Bläsern der Wasserburger Stadtkapelle den Gottesdienst. Zu hören waren festliche Bläserstücke für den Chor bearbeitet.

Als symbolische Erinnerung an die Aufgabe, geistliche und geistige Brücken zu bauen, weihte Dr. Franz Dieltl den neuen Bildstock mit dem Brückenheiligen Johannes Nepomuk ein. Dabei

wünschte er sich, die drei Pfarreien finden eine Form, den Pfarrverband als eine Seelsorgergemeinde zu sehen.

Als Dankesgeschenk und zur Erinnerung an diesen Tag überreichte Pfarrer Bernd Joa dem Weihbischof ein antikes Kästchen mit Reliquien des heiligen Franz. Der Dank Joas galt auch der Gemeinde Edling, die das Gmoa-Fest mit dieser Feier zusammengelegt hatte. Und so war nach dem Gottesdienst im Festzelt ein Stehempfang und gemeinsames Mittagessen.



Gründungsinschrift am Bildstock.



Mit Nepomuk hoffen auf Zusammenwachsen

Offiziell gegründet wurde gestern in Edling der Pfarrverband Edling-Soyen-Reitmehring. Weihbischof Dr. Franz Dietl (Mittel links)

wehte dabei im Rahmen eines Festgottesdienstes mit anschließendem Festzug eine Nepomuk-Statue, Symbol für die Verbindung der drei

Pfarreien, die noch wachsen soll. Geleitet wird der Pfarrverband von Pfarrer Bernd Joa (links), außerdem helfen in der Seelsorge Diakon Mi-

chael Bichler und der Pfarrer im Ruhestand Alfons Steiger in Rieden (von rechts) mit (Bericht folgt).
Foto: Penzkofer



Drei Pfarreien seit zehn Jahren ein Pfarrverband

Am 1. Mai 2003 wurde der Pfarrverband Edling, bestehend aus den Pfarreien Edling und Rieden sowie der Pfarrkuratie Reitmehring, gegründet. Der zehnte Jahrestag wurde nun mit einem festlichen Gottesdienst in der Edlinger Pfarrkirche gefeiert, zusammen mit den Fahnenabordnungen aller Vereine und gestaltet vom gemeinsamen Kirchenchor unter Leitung von Birgit Spagl, Pfarradministrator Hippolyte Iba layam dankte besonders seinen Vorgängern Bernd Joa, Georg Lindl und Dr. Josef Franik, die den Pfarrverband in dieser Dekade geführt haben. Viele Bereiche aus den Einzel-

pfarreien, wie die Kirchenmusik, die Jugendgruppen, Ministranten und die ehrenamtlichen Gremien, arbeiten schon lange Hand in Hand, so dass der Pfarrverband auf einem guten Weg ist. Das bestätigte auch Andrea Martin vom Regionalteam Süd, die in Vertretung von Weihbischof Wolfgang Bischof die Grüße und guten Wünsche des Erzbischöflichen Ordinariats überbrachte. Viele Gottesdienstbesucher nutzten noch den Stehempfang nach der Messe, um bei schönem Wetter auf das Zehnjährige anzustoßen. Mit der gemeinsamen Pfarrverbands-Maiandacht in Kirchreit, verbunden mit einer Lichterprozession, endete der Festtag.

FOTO: R



„Den Blick weiten“

ATTEL. Die Pfarrei St. Michael in Attel (Dekanat Wasserburg) ist in einem feierlichen Gottesdienst in den Pfarrverband (PV) Edling aufgenommen worden. Weihbischof Wolfgang Bischof rief die Gläubigen in der vollbesetzten Kirche auf, „den Blick zu weiten und damit die Weite Gottes zu spüren“. Die vier Pfarreien brachten Symbole für das gemeinsame Logo des Pfarrverbands. Sie stehen für die Patrone der einzelnen Pfarrkirchen. Bischof segnete zudem die Fahnen, die den PV in den einzelnen Pfarreien repräsentieren. *kid/Foto: Kiderle*

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN

ERRICHTUNGSEKRET

Unter Berücksichtigung der Vorschläge, die von den örtlichen Stellen (Pfarrgemeinden, Dekan, Kirchenräte der Dekanate und Landkreise) entgegengenommen wurden, wird nach Anhörung des Prälaten der Erzdiözese München und Freising mit Wirkung vom 01. Mai 2003 aus dem nachfolgend aufgeführten Seelsorgeeinheit ein Pfarrverband mit dem Titel

„Pfarrverband Edling“

- mit Sitz in der Pfarrei Edling - St. Cyrillus, Dekanat Wasserburg -

errichtet.

Mit dem Aufbau und der Leitung des „Pfarrverband Edling“ wird (mit besonderem Dekan) Herr Pfarrer Bernd Ivo beauftragt.

Der Zusammenschluss dieser Seelsorgeeinheiten zu einem Pfarrverband erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Durchführung gemeinsamer Seelsorgeaufgaben durch Personen und mit Mitteln, die im Pfarrverbandsbereich des Pfarrverbands eingesetzt und zur Verfügung gestellt werden. Die einzelnen Kirchen und Seelsorgeeinheiten des Pfarrverbands gehören, behalten jedoch ihre allgemeinen rechtlichen und kirchenrechtlichen Selbständigkeiten.

Zum Pfarrverband gehören:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Pfarrei Edling - St. Cyrillus | 2.780 Kath. |
| 2. Pfarrei Riedern - St. Peter | 2.041 Kath. |
| 3. Pfarrkuratie Reichenberg - St. Antonius von Padua | 1.027 Kath. |
| Gesamtzahl der Katholiken des Pfarrverbands: | 5.903 Kath. |

München, den 20. November 2002
GV-Nr.: 3935/027

Im besonderen Auftrag des Erzbischofs

Dr. Robert Simon
Generalvikar



Postanschrift: Postfach 33 09 00, 80603 München
Telefon: Vermittlung (0 89) 21 37 - 0, Durchwahl (0 89) 21 37 - 1233, FAX-Nr.: (0 89) 21 37 - 15 85



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

ÄNDERUNGSEKRET

Im besonderen Auftrag des Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx wird auf Vorschlag des zuständigen Bischofsklers, Weihbischof Wolfgang Bischof, nach Beratung im Priesteramt mit Wirkung vom 1. Juni 2016 der mit Dekret vom 20. November 2002 unter der GV-Nr. 3935/027 errichtete

„Pfarrverband Edling“

neu umschrieben.

Zu dem Pfarrverband gehören ab dem 1. Juni 2016 die Pfarren Adel-St. Michael, Edling-St. Cyrillus, Riedern-St. Peter und die Pfarrkuratie Reichenberg-St. Antonius von Padua.

Der Sitz des Pfarrverbandes bleibt die Pfarrei Edling-St. Cyrillus. Der Pfarrverband bleibt dem Dekanat Wasserburg angegliedert.

Der Dekan des Dekanates Wasserburg, die Haupt- und nebenamtlich in den Pfarren Adel-St. Michael, Edling-St. Cyrillus, Riedern-St. Peter und der Pfarrkuratie Reichenberg-St. Antonius von Padua tätigen pastoren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Pfarrverband selbst sowie die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen wurden über die Änderung der Umschreibung des Pfarrverbandes informiert.

Die Neumschreibung des Pfarrverbandes erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Bündelung ihrer Seelsorge- und Verknüpfungsaufgaben. Der Pfarrverbandsteiler, die sonstigen Kleriker und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den gesamten Bereich des Pfarrverbandes angewiesen. Die Pfarranweisung soll so bald wie möglich am Sitz des Pfarrverbandes zentral zusammengefasst werden.

Der Aufbau und die Leitung des Pfarrverbandes richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsstatutens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising vom 23.07.2010.

München, 9. Mai 2016
GV-Nr.33-ung-2006/2006

Generalvikar



www.erzdiocese-muenchen.de

2016-05-09
K. J. H. K.

Geplante Veranstaltungen zum 20-jährigen Pfarrverbandsjubiläum

Am 7. Februar traf sich das Seelsorgeteam zusammen mit den Vertretern der Gremien aus den Pfarreien, um sich darüber Gedanken zu machen, wie man dieses Jubiläum würdig begehen könnte.

Msgr. Scheiel erklärte, dass die Idee der Pfarrverbände aus der Not heraus geboren worden sei. Wenn es einen Priestermangel gebe, dann müsse man sich zusammenschließen. Er finde aber, man müsse weg von diesem Gedanken der „Notverwaltung“, sondern man solle es positiv sehen: „Die Pfarrei/der Pfarrverband soll eine Gemeinschaft der Gläubigen sein. Wir sollten in unserem Jubiläum ausdrücken, wie wir nach 20 Jahren Pfarrverband die Glaubensgemeinschaft spüren.“ Der Pfarrverband profitiert von der Vielfalt und der Eigenständigkeit der einzelnen Pfarreien.

Dies soll im Programm der Jubiläumsveranstaltungen zum Ausdruck kommen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- **Edling: Zentrale Feier mit Festgottesdienst am 30. April 2023**
Bei gutem Wetter mit einem Altar im Freien, auf dem Bolzplatz hinter dem Feuerwehrhaus. Anschließend Pfarrverbandsfest im Pfarrgarten und Pfarrheim
- **Attel:** Eine Musikveranstaltung in der Pfarrkirche St. Michael mit Chören und Musikgruppen aus dem Pfarrverband
- **Rieden/Soyen:** Eine gemeinsame Sportveranstaltung, z.B. ein Fußballturnier für die Ministranten
- **Reitmehring:** Eine Sternwallfahrt zur Kirche nach Reitmehring
- **Am Stoa:** Filmvorführung eines geeigneten Films im Rahmen des Sommerkinoprogramms

Die Termine bzw. nähere Details für Attel, Rieden, Reitmehring und Kino am Stoa standen zum Redaktionsschluss des Pfarrbriefes noch nicht fest.

Bitte verfolgen Sie die kommenden Verkündigungen, Aushänge und Mitteilungen.

Florian Wallner (Aus dem Protokoll vom 7. Februar 2023)

40 – Eine besondere Zahl



Es ist doch gut, dass es die Fastenzeit gibt.

Denn wir brauchen ja immer wieder einen Einschnitt, damit unser Leben nicht einfach so im alltäglichen Trott dahinläuft. Die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ist dazu wieder eine besondere Gelegenheit. Sie sollte ein wirkungsvoller Einschnitt sein.

Denn es wäre für uns Christen doch peinlich, wenn wir die Fastenzeit nicht ernst nehmen würden. Es sollte uns nachdenklich stimmen, dass die nicht-kirchliche „Welt“ das Fasten für sich ja auch immer wieder empfiehlt für die körperliche Gesundheit. In einer sog. Wellness-Kultur macht man oft einen regelrechten Kult daraus. Es wäre daher schade, wenn wir als Gläubige in der Kirche dieses biblische Heilmittel des Fastens nicht auch in dieser Zeit vor Ostern wieder erneut in den Blick nehmen würden.

Der Name „Fastenzeit“ hat sich bei uns fest etabliert. Aber woher kommt eigentlich diese Bezeichnung?

Man muss zunächst wissen, dass diese Zeit im Lateinischen „Quadragesima“ heißt, also übersetzt heißt dies „vierzig-Tage“. Das erinnert zunächst an Jesus, der vor seinem öffentlichen Wirken 40 Tage in der Wüste gefastet hat, um seinen Glauben zu beweisen und den Versuchungen, die ihm gestellt worden sind, zu widerstehen. (Mt 4,1-11).

Aber es gibt noch weitere Ereignisse in der Bibel, die mit der Zahl 40 zu tun haben.

Die Sintflut z.B. dauerte 40 Tage, dann öffnete Noach das Fenster der Arche und entsendete eine Taube.(Gen 8,6-8).

Mose war 40 Tage auf dem Berg Sinai, um dort von Gott die Zehn Gebote zu empfangen. (Ex 24,18)

Das Volk Israel irrte 40 Jahre in der Wüste umher, bis es endlich ins Gelobte Land gelangen durfte. (Ex 16,35)

Der Prophet Elija floh vor der Königin Isebel für 40 Tage in die Wüste, um sein Leben zu retten. (1 Kön 19,8)

Die Stadt Ninive hatte 40 Tage Zeit, um ihre Sünden zu bereuen. (Jona 3,4)

Die Zahl 40 hat also in der Bibel einen symbolischen Charakter und steht für eine Zeit des Wandels, des Übergangs und der Vorbereitung.

Die 40 Tage der Fastenzeit vor Ostern können also dafür genutzt werden, um sich wieder neu auf Gott auszurichten, sich gute Gewohnheiten anzueignen und schlechte Gewohnheiten abzugewöhnen.

Nützen wir also wieder diese Wochen vor Ostern dafür.

Pfrv. Franz Xaver Finkenzeller

Erstkommunion 2023



Attel und Reitmehring

Asböck Matteo
Buchner Sophie
Rumpfinger Felix

Baumann Julius
Fischer Christin

Baumann Paula
Mühlhuber Julian

Kommunionmütter:

Asböck-Berghammer Tamara und Rumpfinger Karin
Baumann Lisa und Mühlhuber Christine

Edling

Auer Lisa
Dietrich Lukas
Fritscher Marie
Gruber Sophia
Ionker Philip
Maurer Luisa
Windstoßer Valentina

Barbato Laura
Feichtner Emilia
Göhler Julia
Hermann Marlene
Kammerl Jakob
Mayerhofer Hannah

Brendel Melina
Fendler Christoph
Graf Levi
Hörger Anna
Ljoljic Helena
Obermaier Emma

Kommunionmütter:

Barbato Katrin und Gruber Andrea
Kammerl Bärbel und Ionker Nadine
Mayerhofer Günther und Maurer Conny

Rieden

Blüml Josefine

Hochreiter Johannes

Kastner Emilia

Ramm Leni

Steinegger Leonie

Freundl Julia

Huber Marie

Kleinschwärzer Emma

Rampfl Lucas

Strobel Leopold

Hinterberger Joshua

Huber Dominik

Mittermaier Julia

Schechtl Luisa

Thomas Vanessa

Kommunionmütter:

Blüml Susanne und Fabi Julia

Schechtl Marina

Thomas Sabine und Huber Angelika

„Jesus, unser größter Schatz“



Zur Glaubensvertiefung

Bibel- und Glaubensgespräch Edling:

Donnerstag, 04.05.2023

Freitag, 02.06.2023

Donnerstag, 06.07.2023

jeweils um 19:45 Uhr im Pfarrheim Edling.



Einladung zum Bibelkreis in Attel

Dienstag, 09.05.2023 (Bibelstelle: Joh 14, 15-21)

Dienstag, 13.06.2023 (Bibelstelle: Röm 5, 6-11)

Dienstag, 11.07.2023

jeweils um 19:30 Uhr im Chorprobenraum

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Euer Pfarrgemeinderat aus Attel



Achten Sie bitte in der Gottesdienstordnung, den Schaukästen der Pfarreien, sowie auf der Internetseite des Pfarrverbandes, ob diese Termine stattfinden.

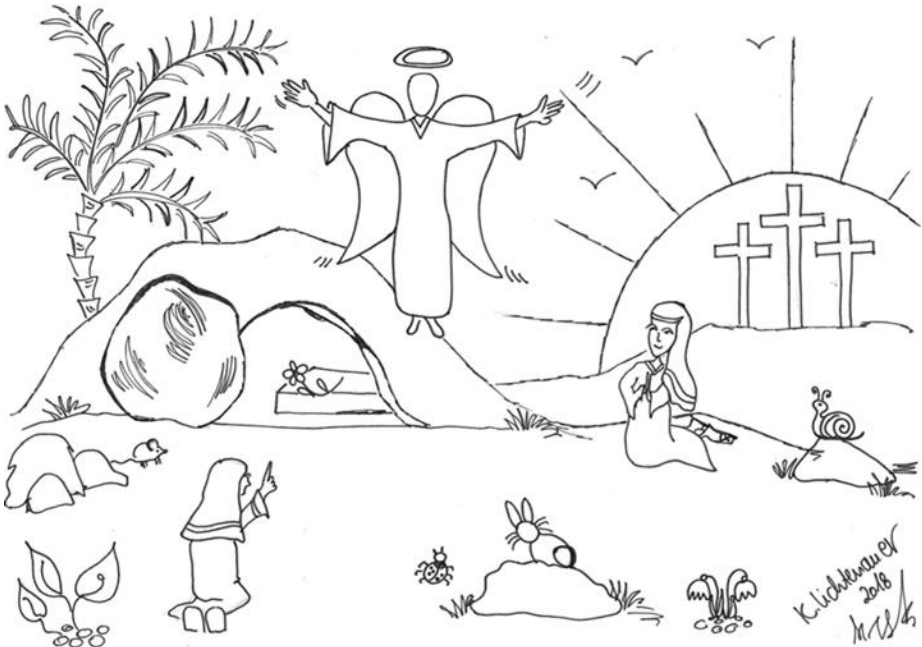
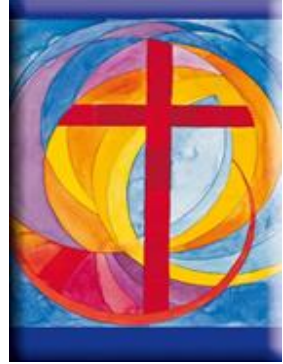
Einladung

zur feierlichen Ostervesper

mit Diakon Georg Wimmer

am Ostermontag, den **10.04.2023**

um 19:00 Uhr in der Edlinger Kirche



„Staae Stund“ in Edling

Wenn „*de Staae Zeit vorbei is*“, dann wird's a wieder ruhiger, so zitierte Toni Merkl, unser PGR Vorsitzender, Karl Valentin in seiner Begrüßung. Das Wetter mit Schneetreiben und Kälte war passend zur vorweihnachtlichen Stimmung aber nicht unbedingt ideal sich abends noch außer Haus zu bewegen. Trotzdem fanden sich zahlreiche Besucher in der dunklen, nur mit Kerzen beleuchteten Kirche ein, was zu einer mystischen Stimmung beitrug.

Abwechselnd gaben Gabriela Aringer und Barbara Glaser besinnliche aber auch zum Schmunzeln anregende Geschichten zum Besten.

Dazwischen spielten und sangen die *Dirnharter Sängerrinnen*, die *Möslberg Musi* und das Ensemble *Vocalibre*.



Es ist beeindruckend welch hohes künstlerisches Niveau hier geboten wurde und dies ganz ohne Gage.



Zum Schluss spielten alle Gruppen gemeinsam zum Mitsingen für alle:
„*Seht die gute Zeit ist nah!*“

Mit dieser Hoffnung gestärkt, verließen alle die gelungene Veranstaltung.

Florian Wallner (i.A. des PGR)

Kuratie Reitmehring

Dank an alle Spender

Die Kirche in Reitmehring erstrahlt wieder in hellem Weiß.

Durch die neue Beleuchtungsanordnung wird der Altarraum optimal beleuchtet, insbesondere tritt das Altarbild „Das himmlische Jerusalem“ in den Vordergrund.

Die Sanierungsarbeiten sind somit weitgehend abgeschlossen, im Frühjahr wird der Turm noch von den anhaftenden Flechten befreit und die westliche Fassade der Kirche gereinigt.



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und Spenderinnen, die uns bei der Renovierung der Kirche so großzügig unterstützt haben.

Wir dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namen veröffentlichen, wenn dies von den Spendern nicht ausdrücklich erlaubt wird. Von vielen Einzelpersonen, Gruppen und Aktionen sind bereits mehr als 16.700,00 € eingegangen.

Herr und Frau Meggle und die Firma Meggle haben der Kirchenverwaltung einen Scheck von 10.000,00 € überreicht. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle sehr herzlich dafür.

Ein kurzer Einblick in die Kosten der Renovierungsarbeiten.

Für die Malerarbeiten hatten wir ein Angebot von ca. **19.000,00 €**.

Dieses Angebot wurde eingehalten, es ist uns sogar ein **Rabatt von 10%** der Rechnung als Spende zugesagt.

Herzlichen Dank dafür an den Malermeister Hubert Fellner.

Aus den Gremien

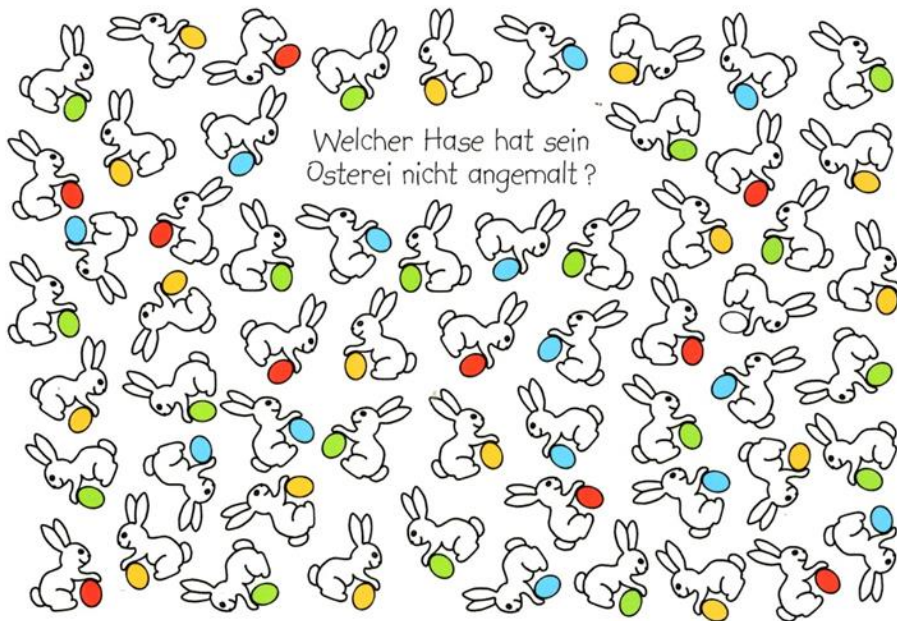
Für die Sanierung der elektrischen Anlagen hatten wir eine Kostenschätzung von **20.000,00 – 25.000,00 €**, die Schätzung war aus dem Jahr 2018.

Nicht nur die Teuerung von Material und Arbeitskosten, sondern auch der Umfang der erforderlichen Maßnahmen waren enorm.

Somit kamen wir bei den Elektroarbeiten auf grob **40.000,00 €**.

Besuchen Sie die Kirche bei einem Gottesdienst und überzeugen Sie sich von der gelungenen Renovierung.

Die Kirchenverwaltung Reitmehring



“Was geschah zu Ostern?”

**Einladung zum
Bibelnachmittag für Kinder**



Bild: iStock

Montag, den 03. April 2023

15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrsaal in Attel

Eingeladen sind alle Kinder, die schon bei der Erstkommunion waren, Kinder ab der 4. Klasse.

Wir werden Geschichten aus der Bibel hören, darüber sprechen, singen, gemeinsam essen und basteln.

Anmeldung bis 26. März 2023

bei Izabella Süßmaier: 08039-909286 oder per WhatsApp: 0170-9089734

Wir freuen uns, dich zu treffen!

Deine Inge Hilgert und Izabella Süßmaier aus der Pfarrei Attel

“Kinder stärken, Kinder schützen” - Sternsingeraktion in Attel

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die WHO schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind!

Stark betroffen sind vor allem Kinder aus armen Regionen und Kinder in Not-situationen. Durch diese Erfahrungen sind die Kinder oft ihr Leben lang geprägt. Darum ist es wichtig, Kinder von klein auf zu schützen.

Erwachsene müssen für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen.

Deshalb zogen auch dieses Jahr wieder Kinder und Erwachsene in unserer Pfarrgemeinde Attel von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln und um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen.

An jeder Tür, die ihnen geöffnet wurde, sangen sie Lieder und sprachen ein Gebet. An die Haustüre wurde mit geweihter Kreide die traditionelle Segensbitte C + M + B (Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus) geschrieben oder die vorgefertigten Türaufkleber angebracht.



Kinder und Jugend

Herzlichen Dank an alle 19 Kinder und Jugendlichen, die in ihren Weihnachtsferien wieder fleißig und ehrenamtlich unterwegs waren, trotz Regen und Kälte.

Auch ein großes Dankeschön an alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter die den ganzen Tag den Kindern helfend zur Seite standen.

Die Kinder wurden begleitet von Pfr. Finkenzeller, Josef Schaber, Monika Leinsle, Silvia Steinbeiß, Martina Kurz, Erich Kurz, Verena Wagner, Maria Dietz, Izabella Süßmaier.

Die Gesamtkoordination übernahm, wie schon viele Jahre Martina Kurz. Herzlichen Dank an Margit Mayerhofer und Renate Panzer, die dafür sorgten, dass es Mittag etwas Warmes zu essen gab und wir uns kurzzeitig ausruhen konnten.

Ohne viele Engagierte wäre die Sternsingeraktion nicht möglich!

Wir danken ganz herzlich allen Bewohnern, die ihre Türen und ihr Herz geöffnet und so großzügig gespendet haben.

Es kam eine Summe von rund 3500€ zusammen.

Izabella Süßmaier, Pfarrgemeinderat Attel



Sternsingeraktion Edling/Reitmehring 20*C+M+B+23

Für 2023 werden insgesamt € 11.520,01 aus den Sternsingeraktionen von Edling (8.811,60) und Reitmehring (2.708,41 €) an das Kindermissionswerk in Aachen überwiesen.

Projekte - die alle vom Orden der Töchter der göttlichen Liebe betrieben werden – werden mit diesem Geld unterstützt:

- Projekt: W 09 0158 009 - Versorgung der Kinder auf Missionsstationen der „Daughters of Divine Charity“ in Kabale/Uganda
- Projekt: W 09 0432 003 - Projekt Vorschulerziehung für Kinder in Sanxhak, Gruda e Re (Albanien), Ferizaj (Kosovo)
- Projekt: W 15 0212 003 - Projekt Kulturelles Förderprogramm für Kinder und Jugendliche im Residencial Tocantins, Belém – PA/Brasilien

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen sowie den Begleitern, die sich an dieser tollen Aktion beteiligt haben, nur durch eure Mithilfe ist es möglich, die Sternsingeraktion durchzuführen.

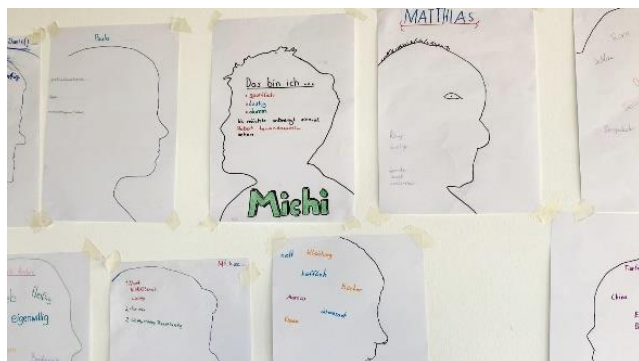
Auch an alle die gespendet haben, ein herzliches Vergelt's Gott!!



Unsere Ministranten lernen sich kennen...

An einem Samstagnachmittag Ende Januar waren die Ministranten aus jeder Pfarrei unseres Pfarrverbandes von Gemeindereferentin Gabi Aringer und den jeweiligen Betreuer*innen zu einem Kennenlernnachmittag in das Pfarrzentrum nach Soyen eingeladen.

Auf spielerische Art und Weise lernten sich die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 17 Jahren kennen. Auch kreativ betätigten sich die Minis, indem sie sich gegenseitig ein Profilschattenbild anfertigten und sich interviewten. Ihr Wissen über unser Kirchenjahr stellten sie bei einem Quiz unter Beweis.



Danach war erst einmal eine Brotzeit nötig, die von den Betreuerinnen in reichlicher Form vorbereitet wurde... es schmeckte allen super.



Kinder und Jugend

Anschließend machten sich alle mit Fackeln und Laternen ausgerüstet auf den Weg zur Kirche nach Kirchreit, wo schon Pfarrer Hippolyte auf sie wartete.



Gemeinsam feierte man eine Heilige Messe, sang und betete miteinander.

Es war ein perfekter Abschluss für einen gelungenen Nachmittag, der im nächsten Jahr sicher wiederholt wird.

Gabriela Aringer



Sing mit!



Du singst gerne und möchtest dies mit
anderen gemeinsam tun?
Dann komm' in den neuen Kinderchor!

wann und wo?

samstags während der Schulzeit
um 17 Uhr
im Pfarrheim Edling

für Kinder
ab ca. 7 Jahren

weitere Infos und Anmeldung bei Sabine Strobel:
sabinestrobel84@gmail.com



Die KLJB Attel berichtet

Klopfasinga

An drei Donnerstagen im Dezember 2022 waren wir, die Landjugend Attel, nach zwei Jahren Coronausfall wieder selbst in der Pfarrei unterwegs beim Klopfasinga. Dabei konnten wir ca. 1450 € sammeln.

Außerdem hatten wir in einigen Teilen der Pfarrei netterweise wieder Unterstützung von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren, begleitet von Frau Monika Leinsle. Sie haben zusätzlich 220 € gesammelt. Vielen Dank dafür!

Aufgerundet konnten wir somit eine Geldspende von 1700 € persönlich an die nette Gastgeberfamilie unseres diesjährigen Spendenziels, den Lebenshof in Siboling bei Obing, überreichen. Die Familie nimmt auf ihrem schönen und großen Bauernhof Menschen in unterschiedlichsten Notlagen auf und stellt ihnen zur Verfügung, was sie gerade brauchen.

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns dieses Mal wieder mit ihren großzügigen Spenden unterstützt haben.

Anna Purainer



Aktuelles zu Ostern

Wie die letzten Jahre könnt ihr auch heuer eine unserer schönen selbstgebastelten Osterkerzen ergattern.

Diese gibt es entweder frisch geweiht direkt nach dem Palmsonntagsgottesdienst am 02.04.2023 in der Attler Kirche oder auf Vorbestellung nach Hause geliefert.

Es wird kleine oder große Kerzen geben, die ihr gegen eine Spende erwerben könnt.

Vorbestellungen entweder per E-Mail an Landjugend.attel@gmail.com oder telefonisch unter 08039/3686.

Wir liefern die bestellten Kerzen dann am Palmsonntag zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr zu euch nach Hause.

Außerdem werden wir am Freitag, den 31. März 2023 wieder einen kleinen Jugendkreuzweg machen, zu dem wir die ganze Gemeinde, egal ob jung oder alt, herzlich einladen möchten.

Unter dem Thema Franziskus-Kreuzweg möchten wir mit ausgewählten Texten und Musik besinnlich auf das Osterfest hinleiten.

Treffpunkt: 31.03.23, 18:00 Uhr im Innenhof der Attler Kirche

Wir freuen uns auf euch!

Anna Purainer



Was ist eigentlich an Gründonnerstag?

Der Gründonnerstag gehört zur Karwoche und erinnert Christinnen und Christen an das Abschiedsmahl von Jesus und seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod am Kreuz am Karfreitag.

Beim letzten Abendmahl versammelten sich Jesus und seine Jünger um gemeinsam miteinander zu essen. Jesus zeigte ihnen damit, wie wichtig sie für ihn sind. Sie redeten und erzählten, lachten miteinander und feierten. Jesus wollte, dass sie sich immer daran erinnern und er versprach ihnen, mitten unter ihnen zu sein, immer dann, wenn sie miteinander essen und trinken.

Viele Christinnen und Christen feiern am Gründonnerstag in ihrer Kirche einen besonderen Gottesdienst an dem auch über die Geschichte vom letzten Abendmahl mit Jesus und seinen Jüngern berichtet wird. Anschließend feiert die Gemeinde das Abendmahl selbst, gemeinsam vor dem Altar.

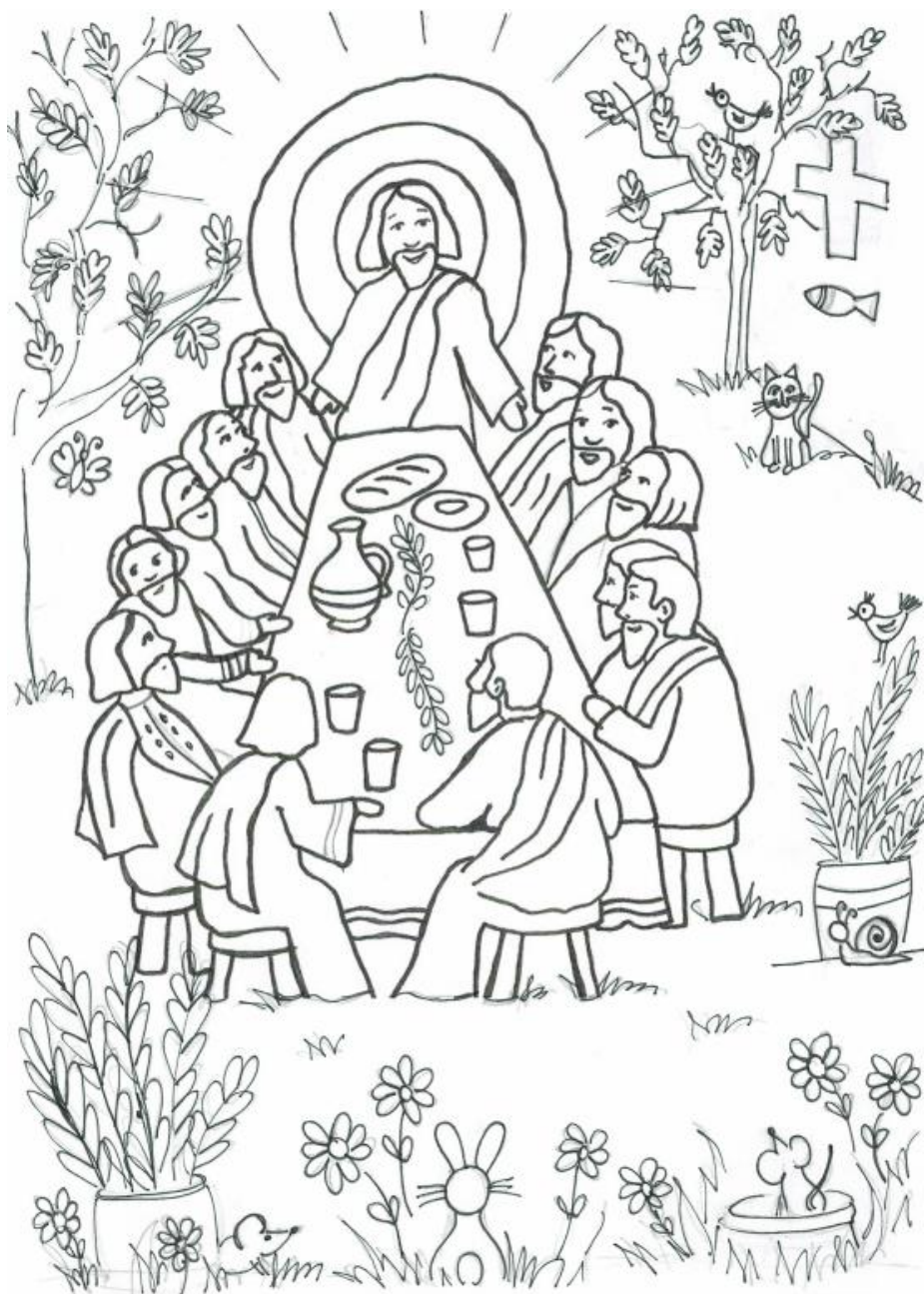
Da die Fastenzeit noch nicht zu Ende ist, sind die Kreuze in der Kirche noch immer verhüllt.

Manche Gemeindemitglieder verabreden sich für den Abend zu einem gemeinsamen Essen in privater Runde. Nach alter Tradition gehört dazu am Gründonnerstag viel grünes Obst und Gemüse, aber auch Kräutersoßen und Kräutersuppen sind sehr beliebt. Pflanzt euch doch selbst Kresse an für Gründonnerstag.



Die Farbe ist aber sehr wahrscheinlich gar nicht der Namensgeber dieses Tages. Eine Vermutung von Forschenden ist, dass die Worte "Greinen" oder „Grienen“ dahinterstecken. Das sind alte Begriffe aus dem Mittelhochdeutsch und bedeutet so viel wie „wimmern“ oder „weinen“.

Diese Worte beschreiben sehr gut, wie es vielen Menschen zumute ist, wenn sie an den Tod von Jesus denken.



Die KLJB Rieden/Soyen berichtet



Klopfasinga

An den letzten Donnerstagen im Dezember waren wir wieder unterwegs und haben Spenden für die Schwester Cordis und Aktion Silberstreifen gesammelt.



Wir kamen auf einen stolzen Betrag von ca. 5900 Euro, welchen wir auf 6000 Euro auffüllten und so auf jeweils 3000 Euro aufteilen und spenden konnten. In Bezug auf das Klopfersingen schrieben wir auch wieder einen Brief an die Schwester Cordis, die uns kurze Zeit später zurückschrieb.



Kinder und Jugend

Junge Leute helfen

Am 03.12. sammelten wir von 9-12 Uhr wieder Bananenkisten mit Essen, Kleidung, Kosmetikartikel, etc. Wir bedanken uns für die vielen Spenden, die zusammenkamen und die wir im Anschluss nach Obing fahren konnten, wo sie in einem großen Lager gesammelt wurden, und so nach und nach in die Balkanländer transportiert werden.



Warten aufs Christkind

Endlich konnten wir nach 2 Jahren Pause wieder mit den kleinsten Soyener am 24.12. aufs Christkind warten. Egal ob mit Basteln, Lesen, Malen oder toben in der Turnhalle, für alle ging der Nachmittag bis zur Kindermette schnell vorbei.



Kurz vor Schluss gab es für die Kinder noch eine Stärkung mit Wienern, damit auch keiner hungrig nach Hause ging, und jeder gestärkt für die Bescherung war.

Glühwein nach der Christmette

Nach der Christmette in Rieden gab es dieses Mal wieder Glühwein und Kinderpunsch. Bei trockenem Wetter blieben noch viele auf die eine oder andere Tasse stehen. Auch wir von der Landjugend konnten so nochmal auf ein erfolgreiches Jahr 2022 anstoßen.

Brief von Schw. Cordis an die Landjugend Rieden/Soyen

Liebe Theresa,

Über Deine E-mail und Gruppenbild von Euch beim Klopfersingen , das ich am 22. Dezember erhielt, habe ich mich sehr gefreut und danke Dir, allen Beteiligten und den großzügigen Spendern recht herzlich. Es freut mich auch, daß Ihr so gut von den Soyener Bürgern aufgenommen wurdet und so eine große Spende von 3000 Euro erhalten habt. Diese ist bei uns noch nicht eingetroffen. Ja, schon seit 40 Jahren konnten wir durch die Klopfersingerspenden vielen Bedürftigen helfen. Das Geld wird wieder zwischen den verschiedenen Helfergruppen e.g. Mutter Teresa Frauengruppe, Kath. Frauenbund, unserem Pfarrer für Lebensmittelpakete und Sr. Sylvia's Suppenküchen aufgeteilt werden. Da es diesmal eine stattliche Summe ist, werden wir auch etwas unserem Altenheim hier geben. Die Preise von Lebensmittel, Öl, Benzin sind, wie auch in Europa stark, angestiegen. Außerdem haben wir hier fortlaufend Stromsperrern. Manchmal dreimal 3 Stunden in 24 Stunden. Zum Glück haben wir einen Stromerzeuger "Generator" für's ganze Heim, der mit Diesel betrieben wird, was auch sehr teuer ist. Die Stromsperrern schaden der Wirtschaft sehr, auch die Wasserversorgung ist in manchen Teilen des Landes dadurch in einer Krise. Wir haben in unserem Garten mehrere große Regentonnen, das Wasser wird für den Garten verwendet. Aber als einmal Wassernotstand bei uns angekündigt wurde, wurde auch das Regenwasser für den Haushalt benützt. Die letzten Monate hatten wir gute Regenfälle und hoffen daß die städtische Wasserversorgung weiter läuft.

Die Preise von Lebensmittel, Öl, Benzin sind, wie auch in Europa stark, angestiegen. Außerdem haben wir hier fortlaufend Stromsperrern. Manchmal dreimal 3 Stunden in 24 Stunden. Zum Glück haben wir einen Stromerzeuger "Generator" für's ganze Heim, der mit Diesel betrieben wird, was auch sehr teuer ist. Die Stromsperrern schaden der Wirtschaft sehr, auch die Wasserversorgung ist in manchen Teilen des Landes dadurch in einer Krise. Wir haben in unserem Garten mehrere große Regentonnen, das Wasser wird für den Garten verwendet. Aber als einmal Wassernotstand bei uns angekündigt wurde, wurde auch das Regenwasser für den Haushalt benützt. Die letzten Monate hatten wir gute Regenfälle und hoffen daß die städtische Wasserversorgung weiter läuft.

Es gibt Vieles im Land das Verbesserung bräuchte. Hohe Arbeitslosigkeit , besonders auch unter den Jugendlichen. Kriminalität in allen Formen, Korruption, Wohnungsnot, u.s.w.

Gegen "Corona" wurden wir mehrmals geimpft und es gibt keine Einschränkungen mehr. Die Menschen können sich frei bewegen. Ich kann mir denken, daß es besonders schwer für Euch war mit all diesen Beschränkungen zu leben. Von Eueren Aktionen habe ich im letzten Pfarrbrief "Sommer 2022" gelesen, den ich zu meiner Freude wiedermal erhielt. Wie schön, daß Alles so gut gelungen war und Freude gebracht hat. Das gibt Euch auch Schwung weiter zu machen.

In unserem Heim sind im letzten Jahr 2 Schwestern verstorben. Jetzt sind wir noch 26 Schwestern davon 10 Schwestern über 90 Jahre alt. Wir haben, bis auf Samstag, jeden Tag Hl. Messe in unserer schönen Kapelle. Wir beten am Morgen und Abend zusammen das Stundengebet der Kirche. Mittags ist eine Stunde Anbetung mit Rosenkranz. Viel stilles Gebet für unsere heutige Welt und um Frieden.

Nun zum Klima. Bei uns ist jetzt Hochsommer. Aber da East London am Indischen Ozean liegt, ist es bei uns nie so extrem heiß ± 30 Grad. Wir haben allerdings viel und oft starken Wind. Frost und Schnee gibt es auch nicht im Winter, aber es kann ziemlich kalt sein.

Liebe Theresa, mit einem herzlichen "Vergelts Gott" und vielen Grüßen möchte ich nun schließen. Ich wünsche Dir, Euerer Gruppe und allen Bürgern in der Gemeinde Soyen ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes 2023.

Eure Schw. Cordis

P.S. Liebe Theresa, bitte, kannst Du meinen Brief zur Veröffentlichung an das Bürgerblatt und Pfarrbrief weiter leiten. Vielen Dank.

CONCENTI MUSICALI – Weihnachtliche Chormusik zum Jahreswechsel

Einen musikalischen Hochgenuss erlebten die zahlreichen Besucher des Neujahrskonzertes der CONCENTI MUSICALI am 7. Januar in der Pfarrkirche in Edling unter der Leitung von Peter Adler, veranstaltet vom Aktionskreis Edling Kultur und Heimat zusammen mit der Pfarrei Edling.



Der Madrigalchor gab weihnachtliche Chormusik zum Jahreswechsel zum Besten. Wie der Sprecher, Georg Stürzl, bei seiner Begrüßung anmerkte, gab das Konzert den Besuchern die Möglichkeit, das Ende der weihnachtlichen Zeit zu genießen und ausklingen zu lassen.

Mit weihnachtlichen Liedern aus dem 16. und 17. Jahrhundert beeindruckte die Gruppe das Publikum - teils sechsstimmig vorgetragen im Chor, unterstützt mit einer kleinen Orgel oder im Sologesang der Mezzosopranistin, Hedwig Wiest, begleitet von Flöte und Cello.

Wohl auch als Hommage an die wunderbare Krippe in unserer Pfarrkirche hörten wir zum Ende des Programms: „*Ich steh an deiner Krippe hier*“ von Johann Eccard (1553-1611).

Zum Schluss des hochklassigen Konzerts sangen alle gemeinsam in festlicher Laune das Lied: „*O du fröhliche*“.

Florian Wallner

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und dein Fuß an keinen Stein stößt !“

Dieser Text aus dem Psalm 91 war Anstoß für das Thema „Engel“ bei unserer Adventsandacht im Dezember 2022.

Die Edlinger Pfarrkirche war dafür wieder mit vielen Kerzen geschmückt und die Möslberg Musi umrahmte die Gebete und Texte mit zauberhaften Musikstücken. Dazu gab es die Geschichte vom Engel Heinrich, der nicht zurück zur Weihnachtsdeko kam, sondern das ganze Jahr über in seinem Müllkorb die großen und kleinen Sorgen seines Besitzers sammelt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Ihr so zahlreich gekommen seid und sind schon gespannt auf das nächste Mal!

Bis dahin wünschen wir Euch eine gute Zeit!

Andrea Bacher & Barbara Böhm



Zahlreiche Ehrungen beim Pfarrverbands-Chor

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 18.1.23 im Pfarrzentrum Soyen konnten Pfr. Hippolyte Ibalayam und Diakon Michael Bichler langjährige Mitglieder des Pfarrverbandschores auszeichnen.

Da coronabedingt mehrere Jahre auf den Neujahrsempfang verzichtet werden musste, war - zusammengefasst für 3 Jahre - die Zahl der Ehrungen für langjähriges Wirken im Chor ungewöhnlich groß.

Neben einer Dankesurkunde gab es Rosen für die Sängerinnen und Wein für die Sänger.

Für ein Jubiläum im Jahr 2020 wurden nachträglich geehrt:

Maria Holderied	75 Jahre
Lia Zoßeder	70 Jahre
Ursula Wetterstetter	60 Jahre
Christian Altenwegner	45 Jahre
Erika Obwexer	40 Jahre
Konrad Spagl	30 Jahre
Christian Freundl	25 Jahre
Josef Zenz	25 Jahre
Helene Wagensonner	20 Jahre



Leben im Pfarrverband

Die Ehrungen für das Jahr 2021 gingen an folgende Personen:

Gertraud Schuster	55 Jahre
Anne Schneider	50 Jahre
Heidi Gütter	30 Jahre
Birgit Spagl	30 Jahre
Horst Zantner	30 Jahre

Für ein Jubiläum in 2022 wurden schließlich geehrt:

Anita Gartner	50 Jahre
Maria Hirschstetter	40 Jahre
Monika Niedermeier	40 Jahre
Inge Grill	35 Jahre
Johann Thaller	25 Jahre



Dass manche Chormitglieder schon seit 50 Jahren und weit darüber hinaus als Sänger/Sängerinnen aktiv sind, beweist, dass Singen jung hält und Freude macht. Davon profitieren alle unsere Kirchengemeinden, denn was wären unsere Gottesdienste, besonders an den Festtagen, ohne die musikalische Gestaltung unserer Chöre.

Bartl Zacherl



Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Bad Tölz

Bei leichtem Regen startete am Dienstag, 29. November ein ganzer Bus voll nach Bad Tölz. Wir schlenderten an den Buden und Geschäften vorbei, konnten so einiges bestaunen und manch einer fand ein paar Weihnachtsgeschenke. Glücklicherweise konnte der Regenschirm bald eingepackt werden und wir genossen Glühwein, Snacks, süße Leckereien usw. und lauschten einer Bläsergruppe. Die Fenster bei den Häusern in den Gassen waren mit Lichterketten hell erleuchtet und man konnte die bunt bemalten Hausmauern und Vordächer bestaunen. Es war ein gelungener Ausflug und der Spaß kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

Ois ned glong – Erwin Rehling tritt in Soyen auf

Der gebürtige Soyener Erwin Rehling, der seine Kinder- und Jugendzeit hier verbrachte, freute sich in seiner alten Heimat spielen zu dürfen. Er erzählte witzige, skurrile und teilweise nachdenkliche Kurzgeschichten aus den 60er & 70er Jahren. Mit viel Hingabe, Kreativität und Gefühl spielte Erwin Musikstücke auf dem Schlagzeug, verschiedene Melodien mit Kuhglocken und auf dem Holz - Xylophon. Auch einfachen Fließen konnte er harmonisch klingende und originelle Töne entlocken. Über 70 Zuschauer*innen waren begeistert und konnten sich teilweise auch in den Geschichten wiederfinden. Wir danken dir lieber Erwin für den netten Abend.



Kaffeekranz gut besucht

In der Faschingszeit lud die Soyener Frauen Gemeinschaft zu einem Kaffeekranz zum gemütlichen Beisammensein in der Pizzeria da Salvatore & Massimo ein.

Ein traumhaftes Buffet mit vielen leckeren Torten und Kuchen, die von Soyener Frauen mit Liebe gebacken wurden, wartete auf über 70 Gäste. Für gute Unterhaltung sorgte die Gruppe „Grod Raus“ aus Unterreit. Da Sepp mid da Ziach, zusammen mid da Beatrix und da Rosi mid da Gitarre spielten und sangen lustige Wirtshausliada, Gstanzl und Couplets. Es wurde viel gelacht an diesem Nachmittag.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, der Gruppe „Grod Raus“ und beim Team von der Pizzeria für die freundliche Bewirtung.



Rosenmontagsfrühstück

Auf Einladung der Soyener Frauen Gemeinschaft zum Frühstück trafen sich am Rosenmontag Vormittag 35 Frauen im Schellenberger Hof in Kitzberg.

Familie Zosseder/Eckstaller hat wieder ein herrliches Frühstücksbuffet für alle Geschmacksrichtungen und Variationen aufgebaut, dass die Besucherinnen in entspannter und unterhaltsamer Runde genossen. Alle drei Generationen des Schellenberger Hofes sorgten dafür, dass es uns an nichts fehlte.

Wir danken für die nette Bewirtung und freuen uns auf das nächste Mal.

Aquarellmalen mit Clara Thiele

An einem sonnigen Mittwochnachmittag trafen wir uns im Pfarrzentrum zum Malen, zehn Personen an einem vereinten großen Tisch.

Die einen brachten schon Erfahrungen mit und hatten Ziele für die nächsten paar Stunden, die anderen probierten aus. Nach ein paar Anregungen von Clara versuchten sie ihre Talente.

Es entstanden individuelle Motive mit tollen Farben und Stimmung für den Frühling.

Mit Kaffee, verschiedenen Getränken und Krapfen umrahmt, genossen wir den Nachmittag und empfanden ihn als Entspannung im Alltag.

Die Soyener Frauen Gemeinschaft



Circle of Friends: Neue Ideen vom "Popimpulstag" in München

Die Musik erwacht schön langsam aus dem Pandemieschlaf. Oder auch schnell und voller Impulse, unter dem Motto "Gott zum Groove". Die Veranstaltung vom Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V. fand am 19.11. im kirchlichen Zentrum der Erzdiözese München und Freising in München statt. Ein ganzer Tag voller Gesang und Musik, mit vielen neuen Melodien und Texten, anstrengend zwar, aber auch sehr bereichernd: das war für den Chor Circle of Friends der Popimpulstag in München.

Aufgegliedert in viele Workshops begann der Tag mit einer gemeinsamen ökumenischen Einstimmung mit dem Mottolied. Hauptaugenmerk des Chores lag aber beim Chorworkshop mit Michael Martin, dem Gospelbeauftragten des christlichen Populärmusikverbandes. Vor allem die Experimente und Übungen zum Aufeinander-Hören waren beeindruckend. Dazu gab es noch die Möglichkeit, mit der Sängerin Joy C. Greene Einzelunterricht zu vereinbaren. Ein wesentlicher Punkt beim Einstudieren und der Auswahl der Lieder war die Möglichkeit, die Gemeinde mit einbeziehen zu können. Eine spannende Erfahrung, die wir gerne weiterverfolgen werden.

Der Tag fand seinen krönenden Abschluss mit der Darbietung der erarbeiteten Stücke aus den Workshops. Um einige Erfahrungen reicher, das Herz und den Kopf voller Musik und beladen mit neuen Notenbüchern machten wir uns spätabends mit der U-Bahn und Fahrgemeinschaften auf den Heimweg.



Der Chor Circle of Friends wird auch im Jahr 2023 wieder Gottesdienste mitgestalten. Termine findet man auf der Homepage unter www.circle-of-friends-soyen.de. Die Proben finden immer Donnerstag abends im Pfarrzentrum Soyen statt.

Wer Lust hat, mitzusingen oder mit einem Instrument sich einzubringen, wendet sich an Gabi Freundl Tel. 51180 oder Monika Niedermeier Tel. 40770.

Gabi Freundl für Circle of Friends Soyen

Adventskonzert im Pfarrzentrum Soyen: gelungene Premiere 2022

Es sollte erstmals nach vielen Jahren im Pfarrzentrum Soyen ein Adventskonzert stattfinden und es übertraf alle Erwartungen der Organisatoren.



Da der Adventsmarkt in Kirchreit, der immer auch Rahmen für adventliche Musikdarbietungen in der dortigen Kirche war, erneut nicht möglich sein sollte, überlegte der Chor Circle of Friends, ob sich nicht eine alternative Veranstaltung anbieten würde.

Vor allem sollten die Menschen mal wieder zusammenkommen können, es sollte eine Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit sein und die Chöre der Gemeinde wollten nach der langen Zeit des Nicht-Musizieren-Könnens eine gemeinsame Aktion starten.

Mit Charly Miller, dem Chorleiter des Pfarrverbandschores sowie Kirchenmusikchef des Pfarrverbandes Edling, war sofort ein Koordinator und Unterstützer gefunden. Unser Pfarrer Hippolyte Ibalayam eröffnete - begeistert von der Idee - die Möglichkeit, das Pfarrzentrum zu nutzen.

Alois Berger, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Mesner, unterstützte tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung. Sofort begeistert vom Plan, ein kleines Adventskonzert zu veranstalten waren auch Pauline Froschmayer mit dem Kinderchor, die Gruppe Bel Canto und die Sängerinnen und Sänger des Pfarrverbandschores.

Mit Frauenpower (mit männlicher Unterstützung) der Damen vom Circle wurde das Pfarrzentrum mit Bühnenteilen so umgestaltet, dass die vier Chöre ohne Umbauten während des Konzerts, verteilt rund um den Kirchenraum, abwechselnd singen konnten. So war ein einmaliges Klangerlebnis möglich geworden.

Leben im Pfarrverband

Das Motto des Adventssingens am 02.12.22 sollte, wie auf dem Plakat angekündigt, "das Licht erleuchte die Nacht" sein. So spannte sich der thematische Bogen vor allem ums Thema Licht in der dunklen Zeit, von Mundart bis Afrikanisch, von besinnlich bis beschwingt.

Die Zwischentexte wurden alle von Kindern vorgetragen, sehr schön ausgewählt von Pauline Froschmayer.

Ein ausschließlich mit Kerzen beleuchteter Kirchenraum trug zur besinnlichen Stimmung bei.

Als schönsten Moment des Abends aber empfanden alle den gemeinsam gesungenen Kanon "Mache dich auf und werde Licht", der das ganze Pfarrzentrum und die Herzen der Besucher erfüllte.

Die Besucher spendeten neben großem Beifall auch für die Kirchenmusik. So konnte ein Betrag von ca. 600 Euro gesammelt werden, der in der Pfarrei für die Musik- und Jugendförderung sowie notwendige (Noten-) Anschaffungen verwendet wird.

Der Außenbereich des Pfarrzentrums war von den Landfrauen mithilfe von Feuerschalen und Windlichtern illuminiert worden. In einer Holzbude wie auf dem Christkindmarkt wurde Glühwein und Stollen angeboten. Die Konzertbesucher standen noch lange „beinander“ und genossen den schönen Ausklang im Pfarrgarten.

Das Fazit kann nur sein:
eine gelungene Aktion, unbedingt wiederholungswürdig.

Ob schon in diesem Jahr?
Schön wär's schon, schau ma mal....

Gabi Freundl
Circle of Friends Soyen

Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit **in der Fastenzeit:**

Attel:	Donnerstag,	30.03.2023	19:00 Uhr
Edling:	Donnerstag,	30.03.2023	19:00 Uhr
Reitmehring:	Dienstag,	28.03.2023	19:00 Uhr
Rieden:	Freitag,	31.03.2023	19:00 Uhr

Edlinger Osterkerzen – Verkauf



Ab Palmsonntag, 2. April 2023
bis zu den Osterfeiertagen können
die verzierten Osterkerzen in der
Edlinger Kirche erworben werden.

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen
die Osterkerzenbastlerinnen**

Ostern 2023 im Pfarrverband

Palmsonntag, 02.04.2023



- Attel: 08:30 Uhr hl. Messe mit Palmweihe
- Osterkerzenverkauf der KLJB n. d. Gottesdienst
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier Stift. Attl
- Edling: 10:00 Uhr hl. Messe mit Palmweihe
- Osterkerzenverkauf n. d. Gottesdienst
- Fastenessen im Pfarrheim
- Reitmehring: 08:30 Uhr hl. Messe mit Palmweihe
- Osterkerzenverkauf n. d. Gottesdienst
- Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr hl. Messe mit Palmweihe
- Osterkerzenverkauf der KLJB n. d. Gottesdienst

Gründonnerstag, 06.04.2023

- Attel: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
- Edling: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
anschl. stille Anbetung
- Rieden: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl
anschl. stille Anbetung und Ölbergandacht

Karfreitag, 07.04.2023 - Leiden und Sterben Jesu Christi

- Attel: 13:30 Uhr Passionsspiel Stift. Attl
15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
- Edling: 10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Öd bei Pfaffing
15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
- Reitmehring: 15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung
- Rieden: 09:00 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi -
WGF - Kreuzverehrung



Karsamstag, 08.04.2023 - Grabesruhe

Attel: 16:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn der Stift. Attl
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesfeier - Tauf-
wasserweihe - Eucharistiefeier - Speisensegnung

Edling: 08:00 - 11:00 Uhr stille Anbetung

Rieden: 10:00 Uhr Kinderandacht
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesfeier - Tauf-
wasserweihe - Eucharistiefeier - Speisensegnung



Ostersonntag, 09.04.2023 - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Attel: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung



Edling: 05:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesfeier - Tauf-
wasserweihe - Eucharistiefeier - Speisensegnung
10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung

Reitmehring: 08:30 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung

Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde
mit Speisensegnung

Ostermontag, 10.04.2023 - 2. Feiertag

- Attel: 08:30 Uhr hl. Messe
Edling: 10:00 Uhr hl. Messe
19:00 Uhr feierliche österliche Vesper
Reitmehring: 08:30 Uhr hl. Messe
Rieden: 10:00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 11.04.2023 - hl. Messe in Reitmehring entfällt!



März

Montag, 27.03.

- 19:00 Uhr Edling: hl. Messe zur Ewigen Anbetung - Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung des Allerheiligsten

Freitag, 31.03.

- 16:00 Uhr Soyen Pfarrz.: Kinderkreuzweg
18:00 Uhr Attel: Jugendkreuzweg

April

Samstag, 22.04.

- Edling: Fußwallfahrt nach Altötting

Sonntag, 30.04.

- 10:00 Uhr Edling: Festgottesdienst 20 Jahre Pfarrverband Edling auf dem Bolzplatz hinter dem FW-Haus Edling
anschl. Pfarrverbandsfest im Pfarrgarten/Pfarrsaal

Mai

Montag, 01.05.

08:15 Uhr

Edling: Bittgang nach Reitmehring,
anschl. Bittgottesdienst

19:30 Uhr

Kirchreit: Pfarrverbands-Maiandacht

Sonntag, 07.05.

10:00 Uhr

Edling: Erstkommunion

Sonntag, 14.05.

10:00 Uhr

Rieden: Erstkommunion

Montag, 15.05.

19:00 Uhr

Attel: Bittgang von Kornberg nach Attel,
anschl. Bittgottesdienst

Dienstag, 16.05.

18:30 Uhr

Edling: Bittgang, anschl. Bittgottesdienst

Mittwoch, 17.05.

19:00 Uhr

Rieden: Bittgang nach Kirchreit,
anschl. Bittgottesdienst

Sonntag, 21.05.

10:00 Uhr

Attel: Erstkommunion Attel und Reitmehring

Sonntag, 28.05.

19:30 Uhr

Attel: Marienvesper

Montag, 29.05.

19:00 Uhr

Edling: feierliche Vesper zum Pfingstfest



Juni

Sonntag, 04.06.

10:30 Uhr

Rieden: hl. Messe zur Sternwallfahrt in Hochhaus

Donnerstag, 08.06.

09:00 Uhr

Attel: Fronleichnamsgottesdienst

09:30 Uhr

Reitmehring: Fronleichnamsgottesdienst



Sonntag, 11.06.

08:30 Uhr

08:30 Uhr

Reitmehring: hl. Messe zum Patrozinium

Rieden: hl. Messe zu Fronleichnam



Donnerstag, 22.06.

Wasserburg: hl. Messe zum Kapiteljahrtag

Samstag, 24.06.

Mitarbeiterausflug

Juli

Samstag, 01.07.

19:00 Uhr

Soyen Kirche: hl. Messe zum Patrozinium

Sonntag, 02.07.

10:00 Uhr

Rieden: hl. Messe zum Patrozinium

19:00 Uhr

Zell: Bittgang zur Waldkapelle

August

Sonntag, 06.08.

10:00 Uhr

Edling: hl. Messe zum Patrozinium



Heiliger Cyriacus

um 300 enthauptet

Gedenktag: 8. August

Attribut: Diakon mit gefesseltem Dämon

Patronat: Patron der Unterdrückten, Helfer in heftigen Versuchungen

Heiliger Cyriacus,
öffne unsere Augen für die leiblichen und die geistigen Nöte unserer Mitmenschen. Gib uns die Bereitschaft, auch die Kleinen mit ihren großen Sorgen anzuhören und ihnen in ihrer Not beizustehen. Hilf, daß unser Herz nicht in Egoismus und Hoffnungslosigkeit erstarrt.



Erstkommunion:

So, 07.05.2023	10:00 Uhr	Edling
So, 14.05.2023	10:00 Uhr	Rieden
So, 21.05.2023	10:00 Uhr	Attel und Reitmehring in Attel



Bankverbindungen der Pfarrkirchenstiftungen:

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80
BIC: GENODEF1VRR

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn:

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24
BIC: BYLADEM1WSB

Pfarrkuratienstiftung

St. Antonius Reitmehring

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40
BIC: GENODEF1VRR

Pfarrkirchenstiftung

St. Peter Rieden

Bankhaus RSA:

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70
BIC: GENODEF1RME

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel

Liga-Bank:

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60
BIC: GENODEF1M05

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039 - 4700
Rita Wagner, Tel. 08071 - 8960
Edling Charly Miller, Tel. 08076 - 8780
Reitmehring/Rieden

Chöre/Musikgruppen:

Pfarrverbands-Chor

Charly Miller, Tel. 08076 - 8780

Attel

Kirchenchor

Roswitha Gerer, Tel. 08039 - 4700

Rita Wagner, Tel. 08071 - 8960

Innklang

Kontakt über Pfarrbüro Attel

Attelbachmusik

Instrumentalmusik: Harfe, Hackbrett, Gitarre

Renate Panzer, Tel. 08039 - 5541

Saitenensemble Bayrisch Creme und

Kirchenband Herz zu Herz, Rhythmusgruppe

Elvira Seeleitner, Tel. 08039 - 3539

oder Pfarrei Attel

Edling

Cyriaken

Gabi Loidl, Tel. 0178 - 2675843

Rieden

Bel Canto

Monika Bacher, Tel. 08071 - 5975210

Circle of Friends

Gabi Freundl, Tel. 08071 - 51180

und Monika Niedermeier, Tel. 08071 - 40770

circleoffriends.soyen@gmail.com

Kinder- und Jugendchor Soyen

Pauline Froschmayer, Tel. 08071 - 1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071 - 4791
Edling	Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling	Tel.08071 - 103145
Reitmehring	Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring	Tel. 08071 - 2550
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073 - 446

PGR-Vorsitzende:

Attel	Johann Wenisch Altermannweg 2, Ramerberg	Tel. 08039 - 2003
Edling	Anton Merkl Bgm.- Stephan-Weg 1a, Edling	Tel. 08071 - 922455
Reitmehring	Manfred Frenken Seestr. 1, Reitmehring	Tel. 08071 - 5263227
Rieden	Alois Berger Seeburg 1, Soyen	Tel. 0163 - 5600579

Mesner:

Attel	Renate Panzer Hermann Bortenschlager	Tel. 08039 - 5541 Tel. 08039 - 1629
Edling	Sr. Paula Borscak	Tel. 08071 - 2740
Kirchreit	Peter Maier	Tel. 08071 - 4350
Reitmehring	Margit Scheiel Peter Marcher	Tel. 08071 - 2550 Tel. 0172 - 8239030
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 0163 - 5600579
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073 - 1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071 - 7843

Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl Vertretung Karin Schöberl	Tel. 08071 - 103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071 - 1771
<u>Pfarrbücherei Edling:</u>	Brigitte Miller	Tel. 08076 - 8780

Redaktionsschluss für die nächste Auflage Sommer ist am 26.05.2023.
Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:
redaktion-pfarrbrief@web.de